

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/4181

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.
Am Alten Markt 6, 22 926 Ahrensburg

An den
Vorsitzenden des Umwelt- und Agrarausschusses
des schleswig-holsteinischen Landtags



**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Landesverband Schleswig-Holstein /
Hamburg e.V.**

Am alten Markt 6, 22926 Ahrensburg
Tel.: 04102-1722
www.bdp-sh-hh.de
buero@bdp-sh-hh.de



**Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg
Diözesanverband Hamburg**

Graumannsweg 42, 22087 Hamburg
Tel.: 040-22721611
www.dpsg-hamburg.de
presse@dpsg-hamburg.de



**Verband Christlicher Pfadfinderinnen und
Pfadfinder**

Land Schleswig-Holstein

Koppelsberg 7, 24306 Plön
Tel.: 0431-5557715
www.vcp-sh.de
landesleitung@vcp-sh.de

Land Hamburg

Güntherstrasse 34, 22087 Hamburg
Tel.: 040-3195818
www.vcp-hamburg.de
info@vcp-hamburg.de

**Ring schleswig-holsteinischer
Jugendbünde e.V.**

Gronaustieg 80
22851 Norderstedt
Tel.: 040/5245610
F-Born@gmx.net

Ahrensburg, 6. April 2009

Stellungnahme zur Novelle des Landeswaldgesetzes vom 10.3.2009

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

sehr geehrte Damen und Herren Ausschussmitglieder,

als Jugendverbände, die sich durch ihre Umweltbildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und naturverbundene Kinder- und Jugendarbeit auszeichnen, möchten wir zur geplanten Novelle des Landeswaldgesetzes (Mitteilung vom 10.3.09) Stellung nehmen.

In Schleswig-Holstein stellen Waldgebiete einen idealen Spiel- und Erlebnisraum für umweltverträgliche Erlebnispädagogik und jugendtouristische Erholungsangebote dar.

Durch das Aufwachsen in einer naturnahen Umgebung wird das Verhältnis von Kindern zu ihrer natürlichen Umwelt in unserem Land nachhaltig geprägt.

Gerade Kinder, die in einer städtischen Umgebung groß werden, können im Wald begreifen, was es heißt, ihre Umwelt als Spiel- und Lebensraum zurückzuerobern. Das Leben und Spielen in der Natur fördert damit im Besonderen die Emanzipation und das Interesse von Kindern, am Gemeinwesen zu partizipieren.

Das Erforschen und behutsame Kennenlernen, Spielen und Erholen in Wäldern als attraktivem Spiel- und Lernort ist in Schleswig-Holstein dank umfangreicher öffentlich zugänglicher Waldflächen heute noch möglich.

Wir halten die Pläne der Landesregierung im Zuge der o.g. Gesetzesnovelle das 2005 eingeführte freie Betreten der Wälder aufzuheben und ein Wegegebot in der Brut- und Setzzeit vom 1.2.-15.6. eines Jahres einzuführen, deshalb grundsätzlich für problematisch.

Unsere Kinder- und Jugendarbeit ist ohne ein freies Betreten der Wälder nicht denkbar, der Wald als Lern- und Spielort ist für Kinder und Jugendliche nur auf Waldwegen nicht

mehr attraktiv und nur oberflächlich erlebbar! Der rücksichtsvolle Umgang mit der Natur im Wald kann nur aus der Nähe erlebt werden.

Das Wegegebot mit dem Verweis auf den notwendigen Artenschutz zu begründen, halten wir angesichts der verschwindend geringen Bedeutung von Spaziergängern als Störfaktor für nicht nachvollziehbar.

Wir möchten Sie deshalb im Interesse vieler junger Menschen in unserem Land dazu aufrufen, dafür Sorge zu tragen, dass der Spiel-, Lern- und Erlebnisraum Wald auch zukünftig so genutzt und erhalten werden kann, wie Sie ihn seit Ihrer Kindheit genießen durften!

Im BdP Landesverband Schleswig-Holstein/Hamburg e.V., dem DPSG-Diözesanverband Hamburg, dem VCP-Land Schleswig-Holstein und Hamburg und dem Ring schleswig-holsteinischer Jugendbünde e.V. sind ca. 6.500 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als Pfadfinderinnen und Pfadfinder aktiv. Wir leisten in zahlreichen Gruppen im gesamten Schleswig-Holstein naturverbundene Kinder- und Jugendarbeit u.a. auch mit zahlreichen Seminaren zur ökologischen Bildung.

Für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung danken wir.
Herzlichen Gruß und Gut Pfad!

gez. Vorstand des BdP Landesverbandes Schleswig-Holstein/Hamburg e.V.

gez. Vorstand des DPSG-Diözesanverbandes Hamburg e.V.

gez. Landesleitung des VCP Land Schleswig-Holstein

gez. Vorstand des VCP Land Hamburg

gez. Vorstand des Ringes schleswig-holsteinischer Jugendbünde e.V.

Redaktion: Hannes Clausen

Quelle: www.bdp-sh-hh.de